

Hochwasserschutzmaßnahmeplan

Baumaßnahme

Elbe-Deich Z 10.4,
Deich Torgau Elbbrücke bis Siel
Zwethau I, Deich rechts,
km 2+600 bis 3+760
**Deichinstandsetzung und
denkmalgerechte
Instandsetzung Siel Zwethau I**

1. Lage und Termine

Baubeginn

n.n.

Lage

Gemeinde Großtreben-Zwethau,
Landkreis Nordsachsen

Bauende

30.06.2019

2. Nachrichtenverbindung, Erreichbarkeit

2.1. Auftraggeber

Landestalsperrenverwaltung des
Freistaates Sachsen
Betrieb Elbaue, Mulde, Untere
Weiße Elster
Gartenstraße 34
04571 Rötha
Herr Kortenholz

Tel.: 034206 / 588-0
Fax: 034206 / 588-666

Rufbereitschaft

034206 / 588-301
(Mo – Fr 7:00 Uhr – 16:00 Uhr)
0172 / 363 207 3
(Mo – Fr 16:00 Uhr – 7:00 Uhr,
Sa & So 24 h)

2.2. Zuständige Baubetreuung

n.n.

Tel.:
Fax:

2.3. Zuständige Flussmeisterei

LTV
Betrieb Elbaue, Mulde, Untere Weiße Elster
Flussmeisterei Torgau
Zur Elsmühle 12
04889 Torgau OT Beckwitz

Tel.: 03421 / 73141 0
Fax: 03421 / 73141 9
FMTorgau@ltv.smul.sachsen.de

2.4. Bauoberleitung

n.n.

Tel.:
Fax:

2.5. Örtliche Bauüberwachung

Firma	Tel.:	n.n.
Straße	Fax:	n.n.
PLZ Stadt		
Name	Tel.:	n.n.
	Fax:	n.n.
	Mobil:	n.n.
	E-Mail:	n.n.

2.6. Auftragnehmer, Baufirma

Firma	Tel.:	n.n.
Straße	Fax:	n.n.
PLZ Stadt		
zust. Bauleiter:		
Name	Tel.:	n.n.
	Fax:	n.n.
	Mobil:	n.n.
	E-Mail:	n.n.
zust. Polier	Tel.:	n.n.
n.n.	Fax:	n.n.
	Mobil:	n.n.
	E-Mail:	n.n.

2.7. Territoriales Organ

Feuerwehr	Tel.: 112
Landratsamt Nordsachsen Umweltamt	Tel.: 03423 / 7097-4160
Untere Wasserbehörde	Fax: 03423 / 7097-4110
Dr.-Belian-Straße 4	
04838 Eilenburg	
Gemeindverwaltung Beilrode	Tel.: 03421 / 73 22-0
Bahnhofstraße 21	Fax: 03421 / 73 22-25
04886 Beilrode	

3. Kurzerläuterung der Baumaßnahme

Infolge der Hochwasserereignisse im Jahr 2002 wurden die Hochwasserschutzanlagen entlang der Bundeswasserstraße Elbe hinsichtlich ihrer Standsicherheit und einer den heutigen Anforderungen entsprechenden Geometrie untersucht. Der Deichabschnitt Z10.4 wurde dabei als nicht der Norm entsprechend und in seiner Stand- und Funktionssicherheit gefährdet eingestuft.

Für den Deichabschnitt Z 10.4 wird deshalb eine Instandsetzung auf der bestehenden Trasse vorgesehen. Es erfolgt die Erhöhung der Deichkrone zur Einhaltung des geforderten Freibords, der Einbau einer Spundwand als statisch wirksame Innendichtung und die Errichtung eines Deichverteidigungsweges. Eingriffe in die Vegetation sind zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Der Deich darf außerhalb des geplanten Baufeldes grundsätzlich nicht befahren werden. Die Arbeiten erfolgen ausschließlich im Bereich der Deichkrone, der landseitigen Deichböschung und im Hinterland. **Das Deichvorland und die wasserseitige Deichböschung sind von jeglicher Nutzung ausgeschlossen.** Überschüttungen der vorhandenen Böschung außerhalb der Ausbaugrenzen sind zwingend zu vermeiden.

Desweiteren wird das Siel Zwethau I bei Deich-km 3+736 denkmalgerecht instand gesetzt. Dazu muss der Deich im Bereich des Siels komplett geöffnet werden. Dies erfolgt im Schutze einer wasserseitig angeordneten Spundwand mit dem Schutzziel HQ100. Für die Errichtung der bauzeitlichen Spundwand ist vorauslaufend eine Deichüberfahrt und eine Arbeitsebene herzustellen.

4. Hochwasserschutzmaßnahmeplan für Baustellenbereich

Während der gesamten Bauzeit ist der maßgebende Pegel täglich, ggf. mehrfach täglich abzufragen und zu dokumentieren.

Diese Informationen können im Internet unter

<http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de/> und
<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>

abgefragt werden.

Weiterhin können aktuelle Informationen und Wasserstände unter folgenden Tel.-Nr., abgefragt werden:

Sprachausgabe Hochwasserwarnungen aktuelle Informationen:	0351 79994 100
Messwertansager im Landeshochwasserzentrum	
aktuelle Wasserstände:	0351 79994 400

Die meteorologischen Verhältnisse sind während der gesamten Bauzeit vom AN zu beobachten und werden im Bauablauf berücksichtigt.

4.1. Maßgebender Pegel für den Planungsabschnitt

Bezeichnung:	Elbe, Pegel Schöna,
Pegelkennziffer:	501010
Rufnummer Pegelabfrage:	0351 79994 500

4.1.1. Pegelstufen für Wasserstand der Elbe

Pegel Schöna	400 cm	AS I
Pegel Schöna	500 cm	AS II
Pegel Schöna	600 cm	AS III
Pegel Schöna	750 cm	AS IV

4.1.2. Einzuleitende Sicherungsmaßnahmen an der Baustelle nach Pegelstand

AS I	Informationstätigkeit erhöhen; mehrmals täglich Pegelstand abfragen; Verstärkte Beobachtung der meteorologischen Situation
AS II	Im Sielbauwerksbereich Baugruben verschließen; ständige Besetzung der Baustelle durch kompetente Führungskraft und nach Anweisung durch AG bzw. nach Erfordernis mit Einsatzkräften, auch an Sonn- und Feiertagen. Pegel in kürzeren Abständen abfragen. Benachrichtigung BOL und AG. Gegebenenfalls Beratung durch BOL und/ oder Flußmeisterei.
AS III	Einstellen der Arbeiten, Sichern der noch in Arbeit befindlichen Bauabschnitte; Bereitschaftsdienst im Einsatz; ständige Besetzung der Baustelle durch kompetente Führungskraft und Einsatzkräfte, auch an Sonn- und Feiertagen. Zusätzliche Fachberatung durch BOL, Flussmeisterei und LRA.
AS IV	Überwachung und ständige Besetzung der Baustelle durch kompetente Führungskraft und Einsatzkräfte, auch an Sonn- und Feiertagen. Zusätzliche Fachberatung durch BOL, Flussmeisterei und LDL Umweltfachbereich.

4.2. Aufgestellt

Baufirma

.....
Bauleiter

4.3. Kenntnisnahme und Bestätigung

Rötha, den

.....
Auftraggeber
LTV Sachsen
Betrieb Elbaue/Mulde/
Untere Weiße Elster

Eilenburg, den

.....
Untere
Wasserbehörde,
Landkreis
Nordsachsen

Ingenieurbüro

.....
Bauoberleitung